

Sitzungsvorlage

Gremium: Ausschuss für Umwelt und Technik
Am: 10.04.2018

Betreff:

Ersatzbeschaffung einer Kompaktkehrmaschine (mittlere Kehrmaschine)

Anlage(n):

Mitzeichnung
Kehrplan maschinelle Reinigung

Beschlussvorschlag:

1. Der Einleitung einer Kehrmaschinen-Ersatzbeschaffung wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Vergabe der Kehrmaschinenbeschaffung unter der Voraussetzung herbeizuführen, dass der vorgesehene Kostenrahmen in Höhe von EUR 165.000 eingehalten wird.
3. **Der Verwaltungs- und Finanzausschuss stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 165.000 EUR zu Gunsten des Auftragskontos I 11250207-7831200 zu. Die Deckung erfolgt über das Auftragskonto I 54100159-7872000.**

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	10.04.2018	
Verwaltungs- und Finanzausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	12.04.2018	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Produkt	Bezeichnung
2018	I11250207	Erwerb von beweglichem Vermögen

Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterung	Plan	Betrag
7831200	Fahrzeugbeschaffungen	Für die Ersatzbeschaffung einer Kompaktkehrmaschine stehen im HH-Plan 2018 keine Mittel zur Verfügung. Veranschlagte Mittel in Höhe von EUR 170.000 sind für die Ersatzbeschaffung eines Kleintraktors und eines Aufsitzmähers, sowie für diverse Kleingeräte vorgesehen.	Außerpl.	170.000,00

Deckungsvorschlag:

HHJ	Produkt	Bezeichnung
2018	I54100159	Straßenbau im Gewerbegebiet Nord

Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterung	Betrag
7872000	Tiefbaumaßnahmen	Für den Ausbau Wendehammers Rudolf-Diesel-Straße wurden im HH-Plan 2018 unter Auftragsnummer I54100159 insgesamt EUR 450.00 bereitgestellt, da es zu diesem Zeitpunkt einen Grundstücksinteressenten gab. Aufgrund dessen wurde der Ausbau des Wendehammers in den HH aufgenommen. Der Grundstücksinteressent ist mittlerweile abgesprungen und es gibt momentan keinen Interessenten für das Grundstück. Der zunächst vorgesehene Straßenausbau kann erst umgesetzt werden, wenn das angrenzende städtische Grundstück veräußert ist, da die Planung der Grundstückanbindung mit dem Grundstückserwerber abzustimmen ist. Die Deckung für die Ersatzbeschaffung einer Kompaktkehrmaschine in Höhe von EUR 165.000 erfolgt über die in 2018 nicht umsetzbare Baumaßnahme.	450.000,00

Sachdarstellung und Begründung:

Im Zuge der Haushaltskonsolidierung 2015 wurde dem Vorschlag des Fachbereichs Tiefbau und Grünflächen zugestimmt, die Großkehrmaschine zu veräußern, da die Maschinenauslastung nicht gegeben war. Beengte Straßenverhältnisse, die das Kehren der Großkehrmaschine aufgrund der Fahrzeugabmessung einschränken, war seinerzeit die Begründung. Darüber hinaus können Hauptstraßen, vornehmlicher Einsatzbereich von Großkehrmaschinen, auch mit Kompakt- bzw. Kleinkehrmaschinen gereinigt werden, da keine Flächenreinigung, sondern eine Strichreinigung (Kandelreinigung) ausreicht. Im Zuge des Verkaufs der Großkehrmaschine wurde der Kehrplan überarbeitet und der Leistungsumfang den noch vorhandenen zwei Kehrmaschinen zugeordnet. Im Ergebnis bedeutete dies, dass die ehemals drei Kehrpläne auf zwei komprimiert wurden und damit die Intervalle der Kehrhäufigkeit weiter auseinandergezogen wurden, also die Kehrhäufigkeit damit insgesamt reduziert wurde. Die Fachabteilung wertete dies seinerzeit als vertretbar und vor allem an den Hauptverkehrsstraßen ohne sichtbare Auswirkungen. Die Veräußerung der Großkehrmaschine ist auch im Nachhinein betrachtet die richtige Entscheidung gewesen.

Das Projekt „Strategische Steuerung 2018“ forderte ab 2016 weiteres Einsparpotential. Mit Einsparvorschlag „S76 Personal“ wurde eine zunächst einzusparende Stelle wiederbesetzt und das entsprechende Einsparpotential über eine Betriebsmittelreduzierung ausgeglichen. Es wurde beschlossen die mittlere Kehrmaschine (Kompaktkehrmaschine) nur noch in Spitzenzeiten, u.a. nach der Winterperiode für die Entsorgung Streumittelentsorgung, bei witterungsbedingten Einflüssen einzusetzen um eine Fahrzeugersatzbeschaffung aufgrund der seinerzeit bereits hohen Betriebsstunden hinauszuzögern sowie Betriebsmittel einzusparen.

Der Fahrzeugzustand hat sich seither, trotz reduziertem Einsatz, verschlechtert. Für eine durchzuführende Generalinspektion fallen Kosten in Höhe von rd. EUR 32.200,- an. Die Investition ist nicht wirtschaftlich, da die Kehrmaschine bereits 7.842 Betriebsstunden geleistet hat. (ab ca. 6.000 Betriebsstunden wird eine Kehrmaschine durch höhere Reparaturkosten unwirtschaftlich). Nachfolgende Turbinen-, Motor- oder Getriebeschäden sind nicht auszuschließen.

Die defekte Kehrmaschine wird über Zoll-Auktion im Internet veräußert, in der Vergangenheit wurden dadurch gute Veräußerungserfolge erzielt.

Mit der Reduzierung der Kehrmaschinenkapazität wurde die Kehrhäufigkeit nochmals reduziert. Die jetzige maschinelle Reinigung entspricht nicht dem aktuellen Kehrplan, weil der Reinigungsrhythmus mit den zur Verfügung stehenden Maschinen nicht eingehalten werden kann. Der jetzige „Standard“ wird den Anforderungen aus der Bürgerschaft, aus dem Gemeinderat und aus der Verwaltungsspitze bezüglich des Sauberkeitszustands im Kornwestheimer Straßennetz nicht gerecht.

1. Kehrkapazität

Die Produktivzeit einer Kehrmaschine reduziert sich aufgrund aufwändiger Pflege der Maschinenteknik, speziell der Filtertechnik, im Vergleich zu anderen Arbeitsmaschinen in einem hohen Maß. Eine regelmäßige Filterreinigung bei der mehrmals täglichen Kehrrichtentleerung sowie nach Einsatzende ist zwingend notwendig um eine entsprechende Lebensdauer zu erreichen.

Ermittlung der monatlichen Produktivzeit und Kehrleistung:

Pos.	Bezeichnung	Berechnung	h/Mon.	Bemerkung
1.	Bruttomonatseinsatzzeit	4,3 Wo. * 39 h/Wo.	167,70	
2.	abzgl. Feiertage	1,1 Tage/Monat	8,58	bei 11 Feiertage/Jahr
3.	Summe 1+2		159,12	
4.	abzgl. Maschinenausfallzeiten	10%	15,91	Wartung, Inspekt., Rep.zeiten, Personalausfall

5.	Summe 3+4		143,21	
6.	unproduktive Zeiten	21,5 Tage/Monat 0,5 h/Tag	10,75	Tägl. Maschinencheck vor Abfahrt
7.		21,5 Tage/Monat 0,5 h/Tag	10,75	Kehrgutenleerungsfahrten (2 x tägl.)
8.		21,5 Tage/Monat x 0,75 h/Tag	16,12	FZG-Reinigung nach Dienstende (u.a. intensive Filterreinigung)
9.	Gesamtproduktivzeit		105,59	

Bei einer üblichen mittleren Kehrgeschwindigkeit von 5 km/h ist monatlich von **rd. 528 km** Kehrleistung pro Kehrmaschine auszugehen.

2. Reinigungsumfang nach Kehrplan (siehe Anlage)

Der Reinigungsumfang umfasst das komplette Straßennetz, die Gehwegreinigung entlang städtischer Gebäude und öffentlichen Flächen sowie die Reinigung entlang und teilweise in städtischen Liegenschaften und sonstige Institutionen (u.a. Schulen).

Monatliche Kehrleistung auf der Grundlage des aktuellen Kehrplans:

Kehrmaschine I:

Objekte	Turnus	Beschreibung	Kehr-km	km/Mon.
Innenstadt I	täglich	Hoch frequentierte Straßenzüge mit Fußgänger- und Fahrzeugverkehr: Bahnhofstraße, Güterbahnhofstraße und Bahnhofsvorplatz.	12	51,60
Innenstadt II	2 x wöchentlich	Straßenzüge im Innenstadtbereich u.a. Friedrichstraße, Johannesstraße, Karlstraße, Hermannstraße.	10	86,00
Hauptverkehrsstraßen	1 x wöchentlich	Stuttgarter Straße, Lange Straße, Pfarrer-Hahn-Straße, Aldinger Straße, Ludwig-Herr-Straße, Hornbergstraße, Lammstraße, Pflugfelder Straße, Ludwigsburger Straße, Zeppelinstraße, Neckarstraße, Enzstraße, Lindenstraße., Abfahrt B 27 W&W Zufahrt	34	146,2
Wohnsammelstraßen	14-tägig	Stammheimer Straße, Holzgrundstraße, Jakobstraße.	24	51,60
Wohnstraßen	1 x im Quartal	alle Wohnstraßen in rollierendem System (eine nach der anderen, bei Unterbrechungen (Personal- FZG-Ausfall, sonstiges wird dort weiter gearbeitet wo unterbrochen wurde)		
		Industriegebiet Nord mit Friedenstraße, Münchinger Straße, Am Wasserturm	14	
		Weststadt	16	
		Industriegebiet Kreidler mit dem anschliessenden Wohngebiet	12	
		Südliche Lindenstraße, westliche Stuttgarter Straße	14	
		Nördliche Lindenstraße, Stuttgarter Straße, Eastleighstraße, Südliche Johannesstraße	14	
		Nördliche Jakobstraße, Christofstraße, Ludwigsburger Straße, Im Obstgarten	8	
		Nördliche Hornbergstraße, Stuttgarter Straße, Albstraße	4	
		Südliche Hornbergstraße, Stuttgarter Straße, Rechbergstraße, Breslauer Straße	12	
		Stuttgarter Straße, Kantstraße, Parkstraße, Im Roggen, Südliche Zeppelinstraße	8	
		Nördliche Zeppelinstraße, Stuttgarter Straße, Ludwigsburger Straße, südliche Pflugfelder Straße, südliche Aldingerstraße, B 27	26	
		Nördliche Pflugfelder Straße mit Wohngebiet im Kirchle	6	
		Industriegebiet Wilkinareal und Wohngebiet Im Haldenrain	5	
		Wohn- und Industriegebiet Ost	14	
		Gesamt Wohnstraßen	153	51,00
Pattonville	14-tägig		14	30,10
Ges.Kehrkilometer / Monat				416,50

Kehrmaschine II:

Objekte	Turnus	Bezeichnung	Kehr-km	km/Mon.
Kehrplan 1	täglich (Mo. bis Fr.)	Kehrplan Montag bis Freitag	12	258,00
Kehrplan 2	wöchentlich	Montagplan	17	73,10
Kehrplan 3	wöchentlich	Dienstagplan	24	103,20
Kehrplan 4	wöchentlich	Mittwochplan	13	55,90
Kehrplan 5	wöchentlich	Donnerstagplan	16	68,80
Kehrplan 6	wöchentlich	Freitagplan	4	17,20
Ges. Umfang				576,20

Der monatliche Gesamtkehrumfang beläuft sich auf rd. 990 Kehrkilometer.

Fazit:

Auf der Grundlage des Kehrplans und den dort festgelegten Reinigungsintervallen ergibt sich ein monatlicher Reinigungsumfang von rd. 990 Kehrkilometer. Für die maschinelle Reinigung sind zwei Kehrmaschinen mit einer Gesamtkapazität von rd. 1.056 Kehrkilometer ausreichend.

Deckung:

Für den Ausbau Wendehammers Rudolf-Diesel-Straße wurden im HH-Plan 2018 unter Auftragsnummer I54100159 insgesamt EUR 450.000 bereitgestellt, da es zu diesem Zeitpunkt einen Grundstuckinteressenten gab. Aufgrund dessen wurde der Ausbau des Wendehammers in den HH aufgenommen. Der Grundstuckinteressent ist mittlerweile abgesprungen und es gibt momentan keinen Interessenten für das Grundstück. Der zunächst vorgesehene Straßenausbau kann erst umgesetzt werden, wenn das angrenzende städtische Grundstück veräußert ist, da die Planung der Grundstuckanbindung mit dem Grundstückserwerber abzustimmen ist. Die Deckung für die Ersatzbeschaffung einer Kompaktkehrmaschine in Höhe von EUR 165.000 erfolgt über die in 2018 nicht umsetzbare Baumaßnahme.

Falls es zu einer Veräußerung des Grundstückes kommt, wird die dann fehlende Summe für die Deckung für die Kehrmaschine durch eine Teilsumme des Kauferloses gedeckt.

Vorschlag:

Es wird vorgeschlagen die Ersatzbeschaffung einer Kompaktehrmaschine in Höhe von EUR 165.000 einzuleiten und die Verwaltung zu ermächtigen die Vergabe herbeizuführen, soweit der Kostenrahmen eingehalten wird.

Die Deckung der außerplanmäßigen Investition in Höhe von EUR 165.000 erfolgt über Auftragssachkonto I54100159/7872000, Straßenbau im Gewerbegebiet Nord. Der zunächst vorgesehene Straßenausbau kann erst umgesetzt werden, wenn das angrenzende städtische Grundstück veräußert ist, da die Planung der Grundstuckanbindung mit dem Grundstückserwerber abzustimmen ist. Für die Baumaßnahme wurden im HH-Plan 2018 Mittel in Höhe von EUR 450.000 bereitgestellt.